

WEITERE UNTERSTÜTZER SIND WILLKOMMEN

Fairtrade Steuerungsgruppe Bohmte gegründet

Von Christa Bechtel



Sie gründeten die Fairtrade Steuerungsgruppe Bohmte: Karin Helm, Henning Asshorn (Sprecher) und Ile-Regionalmanager Karsten Perkuhn. Es fehlt Anna Asshorn Foto: Christa Bechtel

Bohmte. Mit Henning Asshorn als Sprecher, Karin Helm als Vertreterin der Gemeinde Bohmte und Anna Asshorn als Privatperson wurde jetzt im Landgasthaus Gieseke Asshorn die Fairtrade Steuerungsgruppe Bohmte gegründet. Ziel ist die Zertifizierung Bohmtes als faire Gemeinde.

„Damit ist das Muss-Kriterium erfüllt“, betonte Ile-Regionalmanager Karsten Perkuhn, der während der Zusammenkunft beratend zur Seite stand. Was noch fehlt, ist der Beschluss des Rates der Gemeinde Bohmte, der am 13. Dezember gefasst werden soll. Damit wären die wichtigsten Kriterien erfüllt, sodass nach der entsprechenden Antragstellung durch Karsten Perkuhn der Vergabe des

Labels „Fairtrade“ für Bohmte im kommenden Jahr nichts mehr im Wege steht. Und: „Da die Bürgermeister das zwei-Drittel-Kriterium befürwortet haben, also dass zwei Drittel der Einwohner im Wittlager Land bereits in einer zertifizierten [Fairtrade-Gemeinde](#) leben müssen, kann jetzt auch der Antrag für die Fairtrade-Region Wittlager Land gestellt werden“, sagt Perkuhn, der beide Anträge bis Ende Dezember stellen möchte.

Die Kriterien

Hinzu kommt, dass für die Steuerungsgruppe Bohmte vier Geschäfte, die Fairtrade-Produkte im Sortiment haben, mit ins Boot müssen. In Bohmte gibt es bereits sechs Läden, die diese Waren mit im Angebot haben. In puncto „Zivilgesellschaft“ benötigen die Bohmter zudem eine Schule, einen Verein und eine Kirchengemeinde, die mindestens eine Aktion pro Jahre zum Thema fairen Handel durchführen.

Da haben sich bereits die St. Thomas- und St. Johannes-Kirchengemeinden bereit erklärt, mitzumachen. Mit dabei sind ebenfalls die Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg sowie die Oberschule Bohmte. Als Verein steht die Werbegemeinschaft Bohmte zur Verfügung. Ein weiteres Kriterium: es müssen zwei Gastronomie-Betriebe hinzukommen. Das Landgasthaus Gieseke-Asshorn in Bohmte ist schon gesetzt. Sprecher Henning Asshorn ist momentan auf der Suche nach einem zweiten Betrieb. Letztes Kriterium für die Steuerungsgruppe ist, dass vier Berichte pro Jahr veröffentlicht werden müssen.

„Weitere Unterstützer sind in der neuen Fairtrade Steuerungsgruppe Bohmte gerne willkommen“, betont Henning Asshorn. Wer sich näher über fairen Handel informieren möchte, kann dies unter www.fairtrade-deutschland.de tun. Die nächste Zusammenkunft der Gruppe ist für Dienstag, 12. März, geplant.